

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 09.03.2021,
in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ortsvorsteher/innen

Herr Jürgen Brümmerhoff

Frau Kristiane Weiland

Frau Ulrike Willenbockel

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Frau Lorena Boy

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Yvonne Prüser

Herr Benjamin Schubert

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung der Protokolle der Sitzungen vom 10.12.2020 und 09.02.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2020 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, Enthaltungen: 2

Das Protokoll der Sitzung vom 09.02.2021 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, Enthaltungen: 1

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Lenkungsgruppe Sport, die maßgeblich am Sportentwicklungskonzept mitgearbeitet hat, bei den Planungen für die Zentralisierung der Sportplätze im Bereich des Sportparks Ost einbezogen wurde.

Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbe- und Industriegebiet Soltau Süd“ ist die Verlängerung der Erschließungsstraße beabsichtigt, um weitere Gewerbegrundstücke erschließen zu können.

Die Bushaltestelle Unter den Linden soll bis Mitte April 2021 barrierefrei umgebaut werden.

**Punkt 7: Aufstellung des Bebauungsplanes Oeningen Nr. 4
Vorlage: 0021/2021**

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert zu den Tagesordnungspunkten 7, 8 und 11 die Gewerbeflächenentwicklung der letzten Jahre. Herr Gebelein geht auf die Planungsgrundlagen für die Weiterentwicklung der Gewerbeflächen ein und Herr Hornbostel berichtet zu den Ausgleichsflächen.

Beschlussvorschlag:

Der neue Bebauungsplan Oeningen Nr. 4 soll für den in der Anlage dargestellten Bereich aufgestellt werden. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die bedarfsgerechte Schaffung von Gewerbe- und Industrieflächen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1, Enthaltungen: 1

**Punkt 8: Anpassung des Änderungsbeschlusses vom 24.09.2020 zur 62. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes „Gewerbliche Baufläche Soltau Ost IV“
Vorlage: 0015/2021**

Herr Bürgermeister Röbbert beschreibt die Planung als Grundsatzentscheidung für die nächsten Jahre. Herr Gebelein erläutert die Planung.

Ratsherr Wiedemann erklärt mit Blick auf die globale Klimaschutzbewegung den Wald als klimarelevant und begründet dieses ausführlich. Ratsherr Schielke stellt in Frage, ob weiterer Waldverlust verträglich sei und weist auf die Existenz des Campingplatzes hin. Ratsherr Sperling appelliert ebenfalls an den Erhalt des Campingplatzes. Nach Einschätzung von Ratsherrn Grundmann könne der Wald an anderer Stelle hochwertiger ausgeglichen werden, dafür würden den Soltauern Arbeitsplätze geschaffen.

Beschlussvorschlag:

Der Geltungsbereich der 62. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes wird entsprechend der Anlage dieser Vorlage angepasst und der Änderungsbeschluss vom 24.09.2020 dahingehend geändert. Ziel der Änderung ist die bedarfsgerechte Schaffung von gewerblicher Baufläche sowie die Umsetzung der im Campingplatzkonzept beschlossenen planungsrechtlichen Handlungsempfehlung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 2

**Punkt 9: 58. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau „Tetendorfer Straße“
- Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Billigung des Entwurfes als Grundlage für die öffentliche Auslegung
- Beschluss der öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0013/2021**

Herr Gebelein erläutert die Planung. Auf Nachfrage von Ratsherrn Wiedemann erklärt Herr Gebelein, dass der obere Feldheckenweg und die Flugwege der Fledermäuse erhalten werden

Ratsherr Belz fragt, welche vorhandenen Wege in der Planung enthalten sein werden. Herr Gebelein erklärt, dass dieses auf Bebauungsplanebene erkennbar sein wird. Ratsherr Belz regt an, die im Umweltbericht genannten Belange schon jetzt tiefgründiger zu betrachten. Herr Bürgermeister Röbbert bestätigt, dass dieses auf Bebauungsplanebene erfolgen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 58. Änderung des Flächennutzungsplanes „Tetendorfer Straße“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in den vorliegenden Fas-

sungen sowie die als Anlagen aufgezählten Gutachten und umweltrelevanten Stellungnahmen werden als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt und im Nachgang öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsdauer beträgt sechs Wochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 10: 2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung –
 - Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
 - Billigung des Entwurfes als Grundlage für die öffentliche Auslegung
 - Beschluss der öffentlichen Auslegung
 Vorlage: 0014/2021

Herr Gebelein erläutert die Planung.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in den vorliegenden Fassungen sowie die als Anlagen aufgezählten Unterlagen werden als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt und im Nachgang öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsdauer beträgt sechs Wochen.

Das Änderungsverfahren für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung- wird als beschleunigtes Verfahren im Sinne des § 13 a BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 11: Bebauungsplan Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II“;
 Billigung des Vorentwurfs für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
 Vorlage: 0018/2021**

Herr Gebelein erläutert die Planung.

Beschluss:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht wird in den vorliegenden Fassungen als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 12: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Brockmann verliest eine schriftliche Anfrage der Gruppe der BU / FDP zu Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen, um deren schriftliche Beantwortung er bittet.

Ratsherr Dehning fragt, ob in der Verlängerung der Straße Bornkamp eine Brücke über die Böhme für Radfahrer hergestellt werden könnte. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass eine Radwegeverbindung von dem Baugebiet Almaue bis an die Celler Straße ertüchtigt werden soll. Eine Querung der Böhme sei wünschenswert, an welcher Stelle müsse geprüft werden.

Ratsherr Sperling äußert Unverständnis zu der Preisgestaltung der Neubauimmobilien (Vermietung und Verkauf). Nach seinem Verständnis sollte bezahlbarer Wohnraum hergestellt werden. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Stadt keinen Einfluss auf diese Preise habe, soweit es sich um Privateigentum Dritter handele. Ratsherr Belz weist in diesem Zusammenhang auf die Neubauvorhaben der Wohnungsbaugenossenschaft hin, die für niedrigere Preise angeboten werden sollen

Auf Nachfrage von Ratsherrn Elbers berichtet Herr Bürgermeister Röbbert über die Umbauarbeiten im Eingangsbereich des Rathauses, wo ein barrierefreier Eingang hergestellt wurde.

Punkt 13: Einwohnerfragestunde

Herr _____ vertritt die Bewegung Fridays for Future und fragt, wie ein Ausgleich für die geplante Gewerbegebietserweiterung im Bereich Soltau Ost im Hinblick auf den Treibhauseffekt erfolgreich vorgenommen werden könnte.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass der Wald an anderer Stelle hochwertiger ersetzt würde und lädt Herrn _____ zu einer Besichtigung der Soltauer Ausgleichsflächen ein.

Punkt 14: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr.

Hermann-Billung Meyer
Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister